

Beratung

Gerne beraten und informieren wir Sie zu dem vorliegenden Angebot in einem individuellen Gespräch.

Besuchen Sie uns vor Ort und wenden Sie sich an unsere Mitarbeitenden, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Kontakt

EBZ Schmiedel gGmbH
An der Kreisstraße 18
55469 Ohlweiler

Telefon: 06761 - 93 11 0
Telefax: 06761 - 93 11 93
Email: ebz@schmiedel.de
Website: www.ebz-bildung.de



Motiwerkstatt*

- Talente fördern und Kompetenzen aufbauen -



Fit für den Arbeitsmarkt!

Schulende – was nun?

Häufig stellen das Ende der Schulzeit und der damit verbundene Übergang in die Arbeitswelt eine große Herausforderung für SchülerInnen dar.

Durch eine gezielte Förderung unterstützen wir Jugendliche auf ihrem Weg von der Schule in das Arbeitsleben, geben ihnen eine berufliche Orientierung und schaffen mit ihnen gemeinsam eine solide Grundlage für eine berufliche Perspektive.

*Motivationswerkstatt

Zielgruppe

- Jugendliche mit/ohne Schulabschluss
- Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf
- Sozial benachteiligte junge Erwachsene
- Unbegleitete minderjährige Asylbewerber

Zulassungsvoraussetzungen

- Mindestalter 15 Jahre
- Gesundheitliche Eignung
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Ziele und Nutzen

- Feststellung vorhandener Talente u. Kompetenzen
- Kompetenzentwicklung
- Berufliche Orientierung
- Fachliche (Anfangs-)Qualifizierung
- Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Inhalte und Themen

Die gesamte Maßnahme kann individuell auf die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt werden.

Beginn und Dauer

- Laufender Einstieg
- Maßnahmendauer (12 bis bis zu 52 Wochen)

Arbeitszeiten

- Montag - Donnerstag: 07:45 bis 16:45 Uhr
- Freitag: 07:45 bis 12:45 Uhr
- Besuch der Berufsschule richtet sich nach den Stundenplänen der Berufsbildenden Schulen

Grundlagen für Beschäftigung schaffen

Jugendliche bei ihrem Übergang von der Schule in das Arbeitsleben durch eine gezielte Förderung zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam eine erste berufliche Orientierung zu erarbeiten, ist unser Auftrag und gleichzeitig die wesentliche Grundlage für die berufliche Perspektive am ersten Arbeitsmarkt.

Lernen, Verantwortung übernehmen

Die Teilnehmenden lernen, für ihr Leben selbst Verantwortung zu übernehmen und somit maßgeblich auf die eigene (berufliche) Entwicklung aktiv Einfluss zu nehmen.

Stärken erkennen – Schwächen überwinden

Wir motivieren die Jugendlichen ihre Stärken zu erkennen und auszubauen und gleichermaßen vorhandene Schwächen zu überwinden.

Auf diesem Weg begleiten wir die Teilnehmenden so lange wie nötig.

Fachliche Eignung testen

Gemeinsam mit den Teilnehmenden finden wir mit Hilfe pädagogischer und arbeitsfeldbezogener Tests heraus, wo die Stärken und Schwächen des Jugendlichen liegen und welche Förderung für ihn in Zukunft sinnvoll ist.

Berufliche Felder ausloten

Der Jugendliche hat die Möglichkeit im sogenannten Rotationsverfahren die Bereiche Holz, Metall, Farbe, Hauswirtschaft und Küche zunächst grundlegend kennenzulernen.

Konnte er den für sich passenden Bereich entdecken, so kann er dort die berufliche Orientierung fortführen und seine Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen.

Fördermöglichkeiten

Finanzierungsmöglichkeiten auf Anfrage

Fachliche Kompetenzen aufbauen

Die individuelle Förderung der Teilnehmenden erfolgt auf der Basis der vorhandenen Kompetenzen und Talente, um ihnen den Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung zu erleichtern.

Ziel ist es, dem jungen Menschen zukünftig einen staatlich anerkannten Berufsabschluss zu ermöglichen, sodass er im Anschluss an seine Berufsausbildung erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt integriert werden kann.

Soziale Kompetenzen entwickeln

Die Teilnehmenden erfahren einen strukturierten Arbeitsablauf und die tägliche Zusammenarbeit mit den anderen Teilnehmenden.

Lernen hierbei auf der Arbeitsebene miteinander zu kommunizieren und gemeinsam Arbeitsaufträge umzusetzen.

In sinnvoller Kombination zu o. g. Kompetenzen erwerben die Teilnehmenden außerdem soziale Fähigkeiten und Werte wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Disziplin, die im späteren Arbeitsleben von großer Bedeutung sein werden.

Ergänzend hierzu gibt den Teilnehmenden unser „Knigge im Beruf“ Aufschluss über die wichtigsten Regeln im Umgang mit potenziellen Arbeitgebern und zukünftigen Kunden.